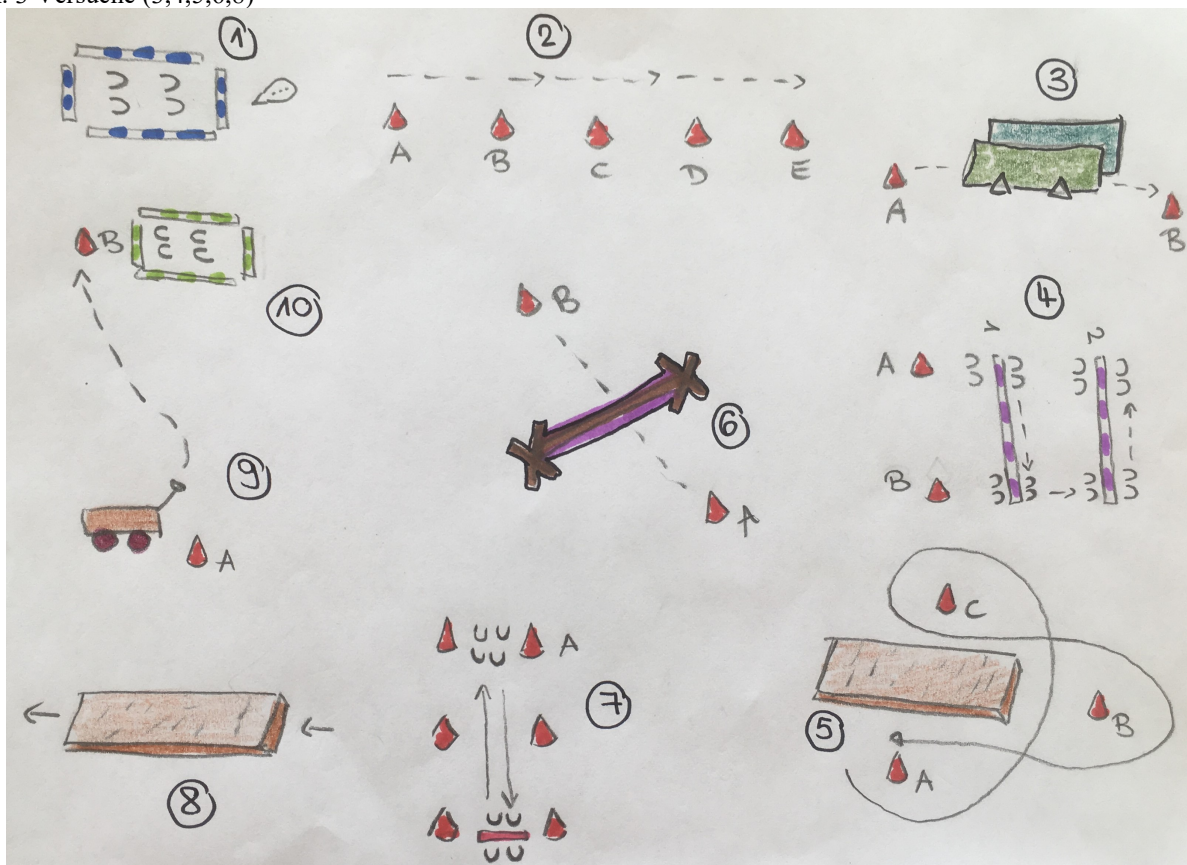


Allroundhorse 2019 Bodenarbeit L

Leitgedanken/Bewertung

1	Anmelden	Pferd in die Markierung stellen. Korrekt anmelden. Dann 2x links und 2x rechts am Hals/Schulter mit dem Gegenstand abstreichen	Sauberes Stehen, korrektes Anmelden, Stehen mit möglichst wenig Einwirkung, keine Schreckreaktionen
2	Gangarten	Bei A geradeaus im Schritt zu B, B Arbeitstrab nach C, C Trab verstärken nach D, D Arbeitstrab nach E, E Schritt	Keine Gangartenfehler, klare Übergänge auf den Punkt, gerade Linie, feine Hilfen
3	Engpass	Im Schritt von A nach B durch den Engpass (FP darf durch den Engpass voraus gehen), B Halt	Kein Stocken oder Scheuen, feine Hilfengebung, keine Rückwärtsbewegung, klarer Halt für 3s
4	Seitwärts	Pferd auf Höhe A auf die erste Stange stellen, Halt, seitwärts auf der Stange nach rechts weichen lassen, Halt Höhe B, vorwärts, auf die zweite Stange stellen, Halt, nach links weichen lassen bis Höhe A, Halt.	Ruhe, williges Seitwärtsgehen, klares Führen der Vorhand, kein Stocken, klare Halts für 3s, kein Touchieren der Stange
5	Dirigieren	FP stellt sich auf Erhöhung (darf sich dort frei bewegen) und dirigiert Pferd von dort aus im Schritt aussen um Pylon A, zwischen Erhöhung und Pylon B, aussen um Pylon C (wenden), aussen um Pylon B und zwischen Erhöhung und Pylon A durch (siehe Skizze): Halt zum Schluss auf Höhe A	Feine Hilfengebung, kein Touchieren der Pylonen, keine Übertritte der FP, Regelmässigkeit, sauberes Dirigieren aus der „Ferne“.
6	Sprung	Trab bei A, über den Sprung und Schritt bei B	Feine Hilfengebung und Übergänge, kein Verweigern, keine Schreckreaktion, kein Davonrennen, keine Gangartenfehler
7	Rückwärts	Von A her im Schritt in die Pylonengasse hinein bis auf Markierung, Halt. Gerade durch die Gasse rückwärtsrichten bis Höhe A, Halt.	Ruhiges Stehen, kein Touchieren, feine Hilfengebung, konstantes flüssiges Rückwärts, Halt auf den Punkt
8	Brücke	Pferd im Schritt über die Brücke führen	Ruhe, Halt jederzeit möglich, kein Hinunterhasten, keine Übertritte
9	Wöschwägli	Pylon A Halt, das Wöschwägli bis Pylon B im Schritt ziehen, bei B abstellen (wie weiter siehe Posten 10)	Korrekte Gangart, kein Weichen, Ruhe, Regelmässigkeit
10	Wäsche	Pferd in Markierung stellen, Wöschhänki (Brett) quer auf den Pferderücken legen, ausbalancieren und für 3s loslassen (soll balanciert auf Pferderücken bleiben)	Ruhiges Stehen, keine Weichen oder Schreckreaktion, Balance, gelassenes Pferd, keine Übertritte

Es gilt max. 3 Versuche (3,4,5,6,8)

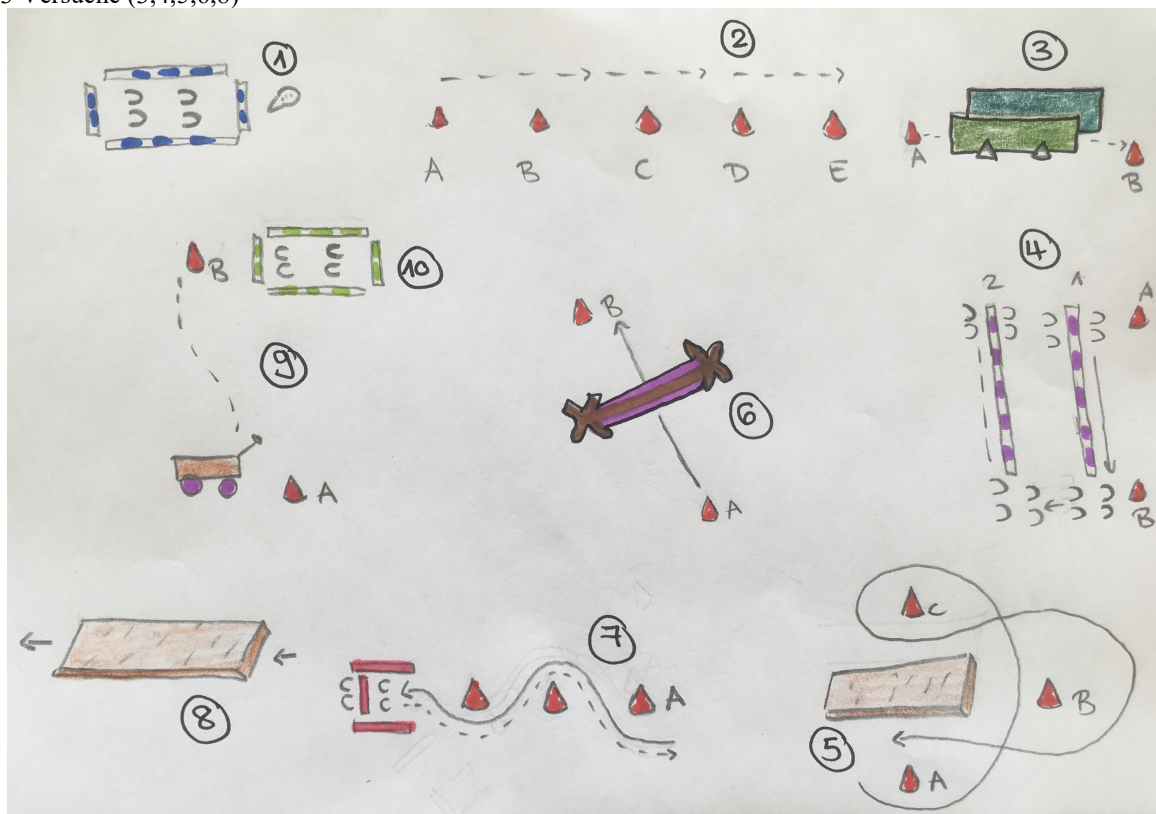


Allroundhorse 2019 Bodenarbeit M

Leitgedanken/Bewertung

1	Anmelden	Pferd in die Markierung stellen. Korrekt anmelden. Dann 2x links und 2x rechts am Hals/Schulter mit dem Gegenstand abstreichen	Sauberes Stehen, korrektes Anmelden, Stehen mit möglichst wenig Einwirkung, keine Schreckreaktionen
2	Gangarten	Bei A geradeaus im Schritt zu B, B Halt 3s, dann sofort Arbeitstrab nach C, C Trab verstärken nach D, D Arbeitstrab nach E, E Steh	Keine Gangartenfehler, klare Übergänge auf den Punkt, gerade Linie, feine Hilfen
3	Engpass	Im Schritt von A nach B durch den Engpass (FP darf durch den Engpass voraus gehen), B Halt	Kein Stocken oder Scheuen, feine Hilfengebung, keine Rückwärtsbewegung, klarer Halt für 3s
4	Seitwärts	Pferd auf Höhe A auf die erste Stange stellen, Halt, seitwärts auf der Stange nach rechts weichen lassen, Halt Höhe B, rückwärts richten, auf Höhe der zweiten Stange Halt, nach links weichen lassen (Stange einfädeln) bis Höhe A, Halt.	Ruhe, williges Seitwärtsgehen, klares Führen der Vorhand, kein Stocken, klare Halts für 3s, kein Touchieren der Stange
5	Dirigieren	FP stellt sich auf Erhöhung (darf sich dort frei bewegen) und dirigiert Pferd von dort aus im Schritt aussen um Pylon A, zwischen Erhöhung und Pylon B, aussen um Pylon C (wenden), aussen um Pylon B und zwischen Erhöhung und Pylon A durch (siehe Skizze): Halt zum Schluss auf Höhe A	Feine Hilfengebung, kein Touchieren der Pylonen, keine Übertritte der FP, Regelmässigkeit, sauberes Dirigieren aus der „Ferne“.
6	Sprung	Trab bei A, über den Sprung und Halt bei B	Feine Hilfengebung und Übergänge, kein Verweigern, keine Schreckreaktion, kein Davonrennen, keine Gangartenfehler, ruhiger Halt 3s
7	Rückwärts	Von A her im Schritt durch den Pylonenslalom bis auf Markierung in Stangengasse, Halt, Rückwärtsrichten den gleichen Weg bis A, Halt	Ruhiges Stehen, kein Touchieren, feine Hilfengebung, konstantes flüssiges Rückwärts, Halt auf den Punkt
8	Brücke	Pferd im Schritt über die Brücke führen	Ruhe, Halt jederzeit möglich, kein Hinunterhasten, keine Übertritte
9	Wöschwägeli	Pylon A Halt, das Wöschwägeli bis Pylon B im Trab ziehen, bei B abstellen (wie weiter siehe Posten 10)	Korrekte Gangart, kein Weichen, Ruhe, Regelmässigkeit
10	Wäsche	Pferd in Markierung stellen, Wöschhänki (Brett) quer auf den Pferderücken legen, je 1 Kleidungsstück links und rechts aufhängen, ausbalancieren und für 3s loslassen (soll balanciert auf Pferderücken bleiben)	Ruhiges Stehen, keine Weichen oder Schreckreaktion, Balance, gelassenes Pferd, keine Übertritte

Es gilt max. 3 Versuche (3,4,5,6,8)



Allroundhorse 2019 Bodenarbeit S

Leitgedanken/Bewertung

1	Anmelden	Pferd in die Markierung stellen. Korrekt anmelden. Dann 2x links und 2x rechts am Hals/Schulter mit dem Gegenstand abstreichen	Sauberes Stehen, korrektes Anmelden, Stehen mit möglichst wenig Einwirkung, keine Schreckreaktionen
2	Gangarten	Bei A geradeaus im Schritt zu B, B Galopp nach C, C Trab nach D, D Trab verstärken nach E, E Steh	Keine Gangartenfehler, klare Übergänge auf den Punkt, gerade Linie, feine Hilfen
3	Engpass	Im Schritt von A nach B durch den Engpass (FP darf durch den Engpass voraus gehen), B Halt	Kein Stocken oder Scheuen, feine Hilfengebung, keine Rückwärtsbewegung, klarer Halt für 3s
4	Seitwärts	Pferd auf Höhe A auf die erste Stange stellen, Halt, seitwärts auf der Stange nach rechts weichen lassen, Halt Höhe B, rückwärts richten, auf Höhe der zweiten Stange Halt, nach links weichen lassen (Stange einfädeln) bis Höhe A, Halt.	Ruhe, williges Seitwärtsgehen, klares Führen der Vorhand, kein Stocken, klare Halts für 3s, kein Touchieren der Stange
5	Dirigieren	FP stellt sich auf Erhöhung (darf sich dort frei bewegen) und dirigiert Pferd von dort aus im Schritt aussen um Pylon A, zwischen Erhöhung und Pylon B, aussen um Pylon C (wenden), aussen um Pylon B und zwischen Erhöhung und Pylon A durch (siehe Skizze), Pferd wenden und frontal mit Vorderbeinen auf die Erhöhung stellen, Halt.	Feine Hilfengebung, kein Touchieren der Pylonen, keine Übertritte der FP, Regelmässigkeit, sauberes Dirigieren aus der „Ferne“.
6	Sprung	Trab bei A, über den Sprung und Halt bei B	Feine Hilfengebung und Übergänge, kein Verweigern, keine Schreckreaktion, kein Davonrennen, keine Gangartenfehler, ruhiger Halt 3s
7	Rückwärts	Von B her direkt rückwärts durch den Pylonenslalom, Halt auf Höhe A	Ruhiges Stehen, kein Touchieren, feine Hilfengebung, konstantes flüssiges Rückwärts, Halt auf den Punkt
8	Brücke	Pferd im Schritt über die Brücke führen	Ruhe, Halt jederzeit möglich, kein Hinunterhasten, keine Übertritte
9	Wöschwägeli	Pylon A Halt, das Wöschwägeli bis Pylon B im Trab ziehen, bei B abstellen (wie weiter siehe Posten 10)	Korrekte Gangart, kein Weichen, ruhe, Regelmässigkeit
10	Wäsche	Pferd in Markierung stellen, Wöschhänki (Brett) quer auf den Pferderücken legen, je 2 Kleidungsstück links und rechts aufhängen, ausbalancieren und für 3s loslassen (soll balanciert auf Pferderücken bleiben)	Ruhiges Stehen, keine Weichen oder Schreckreaktion, Balance, gelassenes Pferd, keine Übertritte

Es gilt max. 3 Versuche (3,4,5,6,8)

